

Pressespiegel



Saison 2023/24

Stand: 23.04.2024



Lemgo überwindet seine Durststrecke

**TBV Lemgo Lippe-
TSV Hannover-Burgdorf**
28:23 (14:10)

Lemgo		Hannover	
Kastelic 18/6	-	Andresen 0/2	-
Zecher 5/5	-	Quenstedt 26/9	-
Battermann -	-	Brozovic -	-
Brosch 2	-	Büchner 1	-
Carstensen -	-	Edvardsson 2	-
Hutecek 1	-	Feise -	-
Laerke 5	-	Fischer 4	-
Petrovsky -	2	Gerbl -	-
Schagen 3	-	Hanne 4	-
Suton 3	2	Kulesh 4	-
Theilinger 1	-	Michalczik -	4
Versteijnen 2	-	Nylfjäll -	-
Zehnder 9/6	-	Steinhauser 4	2
Zerbe 2	-	Strmjjan -	-
		Mujovic 4	-
		Zink -	-
Trainer: Kehrmann	-	Trainer: Prokop	-

SR: Schulze Tönnies

Zuschauer: 4.306

Spielfilm: 4:2 (7.), 8:6 (15.), 11:9 (25.), 14:10 – 17:15 (39.), 20:19 (47.), 25:21 (54.), 28:23.

4	Zeitstrafen [min]	6
6/6	Siebenmeter [T/V]	0/1

HAN: Steinhauser verfehlt das Tor

Aufstellung: Spieler/Tore/7m-Tore/Zeitstrafen (in Min);
Torhüter: Gegentore/Paraden; Fett: Beste Spieler

LEMGO Drei Spiele hatte der TBV Lemgo Lippe zuletzt in Serie verloren, doch mit dem Heimsieg über die TSV Hannover-Burgdorf gelang der Turn-Around. Bereits zweieinhalb Minuten vor dem Ende verabschiedeten die Fans die Gäste mit den Sprechchören „Ihr könnt nach Hause fahren“. Happy war auch TBV-Geschäftsführer Jörg Zereike: „Ein überlegener Sieg. Nach den drei Niederlagen haben wir ein paar Dinge nachgeschärft.“ Samuel Zehnder ergänzte: „Das Spiel war wie eine Befreiung für mich. In der Vorbereitung hatte ich jetzt nichts verändert. Klar, wenn es nicht so gut läuft, hast du mehr zu verarbeiten. Aber wichtig ist, dass du weiter dran glaubst. Manchmal bist du in einem Flow und manchmal nicht.“ Lemgos Trainer Florian Kehrmann war „sehr stolz auf die Jungs. Nach drei knappen Niederlagen trotz guten Leistungen gegen starke Teams tat das echt gut.“ Hannovers Christian Prokop meinte nach dem Abpfiff: „Kompliment an Lemgo. Mit dem Sieben-gegen-Sechs hatte es immer die Kontrolle.“ **SL**